

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Wechsel in der Konzernleitung

David Jones wird Nachfolger von Steen Hansen, CEO Nordamerika. Rolf Ritter ergänzt die Konzernleitung als Head Strategy & Business Development.

**Zug, 1. Februar 2021 - Führungswechsel an der Spitze von Bossard Nord-Amerika:
Nach dreizehn Jahren als CEO von Bossard Nordamerika verlässt Steen Hansen die
Bossard Gruppe. Zum Nachfolger hat der Verwaltungsrat per 1. Februar 2021
David Jones, Detroit MI, USA, gewählt, der neu zur Bossard Gruppe stösst.**

Mit David Jones hat der Verwaltungsrat eine hochqualifizierte und international erfahrene Führungskraft zur Leitung und Weiterentwicklung des Marktgebietes Nordamerika ernannt. David Jones, amerikanischer Staatsbürger, ist ausgebildeter Maschineningenieur mit einem MBA der University of Michigan, Ann Arbor, USA. Nachdem er bei General Motors seine Karriere startete, trat er 1995 in die Sika Gruppe ein und durchlief in der Automotive Division verschiedene Führungsfunktionen; zuerst als Application Engineer in Michigan, wechselte in den Verkauf und wurde als Engineering Manager nach Zürich, Schweiz, berufen. Nach vier Jahren ging David Jones als Key Account Manager zurück nach Michigan, wurde zum VP of Engineering und später zum Executive VP of Automotive & Industry in North America (2010-2013) befördert; schliesslich leitete er als Verantwortlicher die globale Automotive Division von Sika (2013-2020).

Steen Hansen verlässt die Bossard Gruppe; der Verwaltungsrat wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

Der Verwaltungsrat heisst David Jones herzlich willkommen in der Bossard Gruppe und wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Aufgabe.

Rolf Ritter übernimmt die neue Funktion des Head Strategy & Business Development. Der Verwaltungsrat ernennt Rolf Ritter per 1. Mai 2021 zum Mitglied der Konzernleitung der Bossard Gruppe.

Rolf Ritter ist seit 01.01.2020 zurück in der Bossard Gruppe, nachdem er zwischen 2004 und 2009 Bossard France als Geschäftsführer leitete. Rolf Ritter ist schweizerisch-amerikanischer Doppelbürger, mit einem MBA der HSG – Hochschule St. Gallen, Schweiz. Er startete seine Karriere als interner Berater bei SIG, Neuhausen, Schweiz, um dann in der Volkswagen Gruppe in Brasilien und Mexiko strategische Logistikprojekte umzusetzen. Nach seinem Engagement in Bossard France führte Rolf Ritter als CEO BDT Media Automation GmbH, Rottweil, Deutschland, ein weltweit führendes Technologie Unternehmen im Bereich Daten-Archivierung mit Produktionsstätten in Deutschland, Mexiko, China und Singapur. 2014 gründete er in Miami, USA, seine eigene Beratungsfirma und begann in Tech-Startups zu investieren und verschiedene Unternehmen im Bereich M&A strategisch zu beraten. Daneben unterrichtete Rolf Ritter an der Florida International University ein EMBA im Bereich Informationstechnologie.

Als Head Strategy und Business Development ist Rolf Ritter verantwortlich für M&A, das Screening von Startups, das Management der Minderheitsbeteiligungen und den Support in der Umsetzung der neuen Initiativen der Gruppenstrategie.

Weitere Auskünfte:

Dr. Daniel Bossard, CEO Bossard Gruppe

Telefon +41 41 749 61 01

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Über 1 Million Artikel sowie eine ausgewiesene Kompetenz in der technischen Beratung und in der Lagerbewirtschaftung zeichnen die Bossard Gruppe aus.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kunden ist, nennt Bossard «Proven Productivity». Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 83 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.